

A 94 Bundesautobahn München - Pocking (A3)  
Neubau von Dorfen bis Heldenstein  
LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN M 1:5000  
LEGENDE

A. Bestand

Bestand: Realnutzung

33	Acker
34	Dauergrünland
43	Laub- bzw. Mischwald und -forst
44	Nadelwald und -forst
41	Flurgehölz, allgemein
●	Einzelbaum
● ● ●	Baumreihe
51	Grünfläche
51d	Spielplatz
51h	Friedhof
22	Quelle
23	Fließgewässer
24	Stillgewässer
32	Rohbodenstandort mit fehlendem bis lückigem Bewuchs
34h	Straßenbegleitgrün, gemäht
39	Staudenflur, Ufer- und Waldsaum
39c	Straßenbegleitgrün, ungemäht
41g	Gehölzkultur, intensive Nutzung
41h	Gehölzbestand auf Straßenböschungen
42	Vorwald
43m	Laubwald- und gemischte Aufforstung
44e	Nadelwald-Aufforstung
52a	Straße, Weg, Fläche versiegelt
52b	Straße, Weg, Fläche unversiegelt
52c	Bahnanlage
53a	Fläche mit Wohnnutzung
53b	Fläche mit gemischter Nutzung
53c	Fläche mit gewerblicher Nutzung
53c	Fläche mit Sondernutzung
53e	Sonstige Siedlungs- und Lagerfläche, Einzelhöfe
55	Fläche mit Einrichtungen für den Gemeinbedarf
55a	Schule
55e	Kirche, kirchliche Einrichtung
56f	Ablagerung
	Hochspannungsfreileitung
	Grenze des Plangebietes
	Landkreisgrenze
	Gemeindegrenze

Bestand: Biotoptypen

Entsprechend der Kartieranleitung des LfU; Stand 03/07

Ökologisch wertvolle Flächen auf Sonderstandorten im Wald

WQ	Sumpfwald - Bacheschenwald
WA	Auwald im Überschwemmungsbereich
WC	Feuchtwald
WJ	Schluchtwald
WM	Wald mesophil - Eichen-Hainbuchen-Wald, mesophiler Standort
VW	Galerieauwald

Gebüsche, Hecken, Gehölze

WO	Feldgehölz, naturnah
WH	Hecke, naturnah
WG	Feuchtbüsch
VW	Naturnahes Ufergehölz (linear) - Gewässer-Begleitgehölz (linear)
EO	Streuobstbestand

Gewässer

FB	Bach, unverbaut - Bach, naturnah, vegetationsarm
SU	Vegetationsfreie Wasserfläche (in geschützten Gewässern / Gewässerbereichen)

Feuchtgebiete

GN	Feucht- und Nassgrünland (meso-/ eutroph)
GH	Feuchte / nasse Hochstaudenflur - Hochstaudensaum am Fließgewässer
GR	Landröhricht
GG	Großseggenried außerhalb der Verlandungszone
VH	Großröhricht

QF	Quelle, Quelfflur, naturnah - Quelle, moosreich auf basenreichem Standort
----	--

Offene Trocken-/ Magerstandorte

GE	Artenreiches Extensivgrünland
GB	Magerer Altgrasbestand, Grünlandbrache

Tierarten von besonderer Bedeutung

(z. B. FFH-Richtlinie, streng geschützte Arten, Rote Liste Bayern)

PI	<b>Tierarten, z.B.:</b>
	<b>Säugetiere:</b>
FF	Fransenfledermaus (Myotis nattereri, RLB 3(3), FFH IV, bg, sg, LK-Ü)
GM	Großes Mausohr (Myotis myotis, RLB V(3), FFH II, IV, bg, sg, LK)
KB	Kleine Bartfledermaus (Myotis mystacinus, FFH IV, bg, sg, LK)
	<b>Vögel:</b>
BF	Baumfalk (Falco subbuteo, RLB V(V), bg, sg, LK)
DG	Dorngrasmücke (Sylvia communis, bg, LK)
EI	Eisvogel (Alcedo atthis, RLB V(3), VSR 1, bg, sg, LK-Ü)
FE	Feldlerche (Alauda arvensis, RLB 3(V), bg)
GS	Gebirgsstelze (Motacilla cinerea, bg)
GÜ	Grünspecht (Picus viridis, RLB V(3), bg, sg, LK)
HB	Habicht (Accipiter gentilis, RLB 3(3), bg, sg, LK)
HO	Hohлтаube (Columba oenas, RLB V(3), bg, LK)
KI	Kiebitz (Vanellus vanellus, RLB 2(2), bg, sg, LK)
KL	Kleinspecht (Dendrocopos minor, RLB V(V), bg, LK)
NE	Neuntöter (Lanius collurio, VSR 1, bg, LK)
PI	Pirol (Oriolus oriolus, RLB V(2), bg)
RE	Rebhuhn (Perdix perdix, RLB 3(2), bg, LK)
SP	Sperber (Accipiter nisus, bg, sg, LK)
SZ	Schwarzspecht (Dryocopus martius, RLB V(V), VSR 1, bg, sg, LK)
TL	Teichhuhn (Gallinula chloropus, RLB V(V), bg, sg)
WT	Wachtel (Coturnix coturnix, RLB V(V), bg, LK)
	<b>Reptilien:</b>
ZE	Zauneidechse (Lacerta agilis, RLB V(V), FFH IV, bg, sg, LK)
	<b>Amphibien:</b>
BM	Bergmolch (Triturus alpestris, bg, LK)
EK	Erdkröte (Bufo bufo, bg)
GF	Grünfrösche (Rana esculenta compl./ Rana ridibunda, FFH V, bg)
GR	Grasfrosch (Rana temporaria, RLB V(V), FFH V, bg)
GU	Gelbbauchunke (Bombina variegata, RLB 2(2), FFH II, IV, bg, sg, LK-Ü)
TM	Teichmolch (Triturus vulgaris, RLB V(V), bg, LK)
	<b>Fische:</b>
BG	Bartgrundel, Schmerle (Barbatula barbatula, RLB V(V), LK)
GL	Gründling (Gobio gobio, RLB V(V), LK)
KO	Koppe, Groppe (Cottus gobio, RLB V(V), FFH II, LK)
	<b>Libellen:</b>
BPr	Blaufügel-Prachtlibelle (Calopteryx virgo, RLB V(V), bg, LK)
GR	Große Granatauge (Erythronma najas, RLB V(V), bg, LK)
GKr	Gemeine Keiljungfer (Comptus vulgatissimus, RLB 3(3), bg, LK-Ü)
GPr	Gebänderte Prachtlibelle (Calopteryx splendens, bg, LK)
KPe	Kleine Pechlibelle (Ischnura pumilio, RLB 3(V), bg, LK)
SBI	Südlicher Blaupfeil (Orthetrum brunneum, RLB 3(3), bg, LK-Ü)

FGr	Feldgrille (Gryllus campestris, RLB 3(3), LK)
KSc	Kurzflügelige Schwertschrecke (Conocephalus dorsalis, RLB 3(3), LK-Ü)
LSc	Langflügelige Schwertschrecke (Conocephalus fuscus, RLB V(V), LK)
SuG	Sumpflgrashüpfer (Chorthippus montanus, RLB 3(3), LK)
SuS	Sumpfschrecke (Stethophyma grossum, RLB 2(2), LK-Ü)
WiG	Wiesengrashüpfer (Chorthippus dorsatus, RLB V(V), LK)

Csy	Sandlaufkäfer-Art (Cicindela sylvicola, RLB V(V), bg)
Ofu	Netzflübler: Bachhaft (Osmylus fulvicephalus, RLB V(V))
Air	Tagfalter: Großer Schillerfalter (Apatura iris, RLB V(V),bg, LK)
	<b>Muscheln</b>
Bmu	Bachmuschel (Unio crassus, RLB 1(1), FFH II, IV, bg, sg, LK-Ü)
Tmu	Große Teichmuschel (Anodonta cygnea, RLB 3, bg, LK-Ü)

Erklärung der Abkürzungen:

RLB	Gefährdungsstatus nach Roter Liste gefährdeter Tiere Bayerns 1: vom Aussterben bedroht 2: stark gefährdet 3: gefährdet V: Arten der Vorwarnliste (In Klammern: Rote-Liste-Status der Art in der Region "Tertiär-Hügelland und voralpine Schotterplatten", falls differenziert)
FFH	II: Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie IV: Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie V: Arten des Anhangs V der FFH-Richtlinie
VSR	1: Arten des Anhangs 1 der Vogelschutz-Richtlinie besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
LK	landkreisbedeutsame Art nach ABSP
LK-Ü	überregional bis landesweit bedeutsame Art nach ABSP

Lebensräume ausgewählter Tiergruppen / -arten

Faunistische Funktionsbeziehung

	Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen mit ähnlicher Biotoptypenausstattung
	Austauschbeziehungen, beeinträchtigt durch Barrierewirkungen oder große räumliche Distanz
	Engerer Nahrungsraum der Mausohrkolonie Schwindkirchen

Schutzgebiete

Schutzgebiete nach dem Naturschutzrecht

ND	Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)
	Abgrenzung des im Sinne des FFH-Lebensraumtypen-Kartierungsschlüssels erfassten Umgiffs, abgestimmt mit LWF 2005; *91E0 *Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an den Fließgewässern (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
	Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
code	Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG

Sonstige Schutzgebiete und schutzwürdige Flächen

Ü	Überschwemmungsgebiet
D	Baudenkmal (Art. 4 DSchG)
B	Bodendenkmal (Art. 7(1) DSchG)
	Landschaftliches Vorbehaltsgebiet lt. Regionalplan

Biotope

	Biotope der Amtlichen Biotopkartierung Bayern mit Nr.
	Eigenkartierte Biotope mit Nr.

Übernahme anderer Fachplanungen

Bo	<b>Wald mit besonderer Funktion gemäß Waldfunktionsplan:</b> Bo: als Bodenschutz G: für die Gesamtschutzlogie
----	---

Naturgüter Boden, Wasser, Luft

	Grundwasserböden und Moore mit hohem ökologischen Feuchtegrad
--	---

B. Geplante Baumaßnahmen

	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
	Grenze und Nummer der Fläche für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen
	Fahrbahn und sonstige Verkehrsflächen mit Böschungen
	Lärmschutzwall / Lärm- und Irritationschutzwand
	Entwässerungsanlage (mit vorgeschaltetem Absetzbecken und Leichtölabschneider zur Vorklärung von Oberflächenwasser) mit Zufahrt
	Brückenbauwerk
	Durchlass u. a. für Kleintiere und Amphibien
	Bachverlegung
	Auffüllung mit Überschussmassen

C. Konflikte

	Nummer des Konfliktbereichs mit Beschreibung im zugehörigen Textblock
	Grenze der Zone mit mittelbarer Beeinträchtigung straßennaher Biotope und geplanter Ausgleichsmaßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts durch die geplante Baumaßnahme
	Grenze der Zone mit mittelbarer Beeinträchtigung straßennaher Biotope und geplanter Ausgleichsmaßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts durch bestehende Straßen (Vorbelastung)
	Verlust / Beeinträchtigung der Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen mit ähnlicher Biotoptypenausstattung
	Verlust / Beeinträchtigung der Austauschbeziehungen, beeinträchtigt durch Barrierewirkungen oder große räumliche Distanz
PI	Beeinträchtigte Tierart von besonderer Bedeutung

D. Geplante landschaftspflegerische Maßnahmen

S1	Schutzmaßnahme (mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock)
G1	Maßnahme zur Gestaltung des Straßenraumes (mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock)
A1	Ausgleichsmaßnahme (mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock)
E1	Ersatzmaßnahme (mit Nummer der Erläuterung im entsprechenden Textblock)
	im Zuge der 3. Tektur geänderte Maßnahmen

Bau- und vegetationstechnische Maßnahmen

	Freihalten der landwirtschaftlichen Flächen in den Auenniederungen von Baustelleneinrichtungen und Materiallagern
	Schutz angrenzender Biotop- und Kleinstrukturen bzw. geplanter Ausgleichsflächen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung durch Reduzierung / Wegfall der Arbeitsstreifen, Errichtung von Bauzäunen, Schutzmaßnahmen für Gehölzbestände gem. DIN 18 920
	Dauerhafte Leiteinrichtungen für Amphibien
	Abschnittsweise Begrünung der Lärmschutzwände mit Kletterpflanzen
	Gestaltung der überbrückten Bereiche nach tierökologischen Gesichtspunkten
	Gestaltung der Durchlässe nach tierökologischen Kriterien
	Landschaftsgerechte Gestaltung der Entwässerungsanlagen
	Anlage steiniger, flachgründiger Rohbodenstandorte; Ziel: Vegetationsmosaik aus mageren Gras- und Krautfluren nach Initialansaat (Magerasen) bei gelenkter Gehölzsukzession
	Anlage wechselfeuchter Auen- und Rohbodenstandorte; Ziel: Entwicklung von Vegetationskomplexen, z. B. aus Weiden-Faulbaum-Gebüschen, Hochstaudenfluren und Großseggenrieden nach Initialansaat
	Anlage flachgründig humoser Standorte sowie Bereitstellen von Sukzessionsflächen nach Initialansaat; Ziel: Brachestrukturen mit Vegetationsmosaik aus Hochstaudenfluren sowie gelenkte Gehölzsukzession
	Anlage einer Sumpfszone mit Retentionsfilterboden in den Versickerbecken; Ziel: Entwicklung von Röhrichten und Hochstaudenfluren
	Anlage flachgründig humoser Standorte und Aussaat speziell zusammengestellter Samenmischungen; Ziel: Magere, extensiv gepflegte Gras- und Krautfluren
	Abtrag von Oberboden und Anlage von Mulden und Seigen, Aussaat speziell zusammengestellter Samenmischungen; Ziel: Schaffung eines Bodenreliefs im Grundwasserschwankungs- bzw. Überschwemmungsbereich mit zeitweiligen Vernässungen
	Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland: Abtrag von Oberboden, Aussaat speziell zur Aushagerung zusammengestellter Samenmischungen aus Stickstoffzehrern mit anschließender Aushagerungsmahd, Ziel: z.B. magere Salbei-Glatthaferwiesen
	Anlage von Altgrasfluren (Mahd im Herbst ab September); Ziel: Unattraktive Gestaltung des trassennahen Bereiches zur Minimierung des Kollisionsrisikos für Fledermäuse
	abgeflachte Einschnitts- und Dammböschung
	Aushagerung von vorhandenem Grünland; Ziel: Entwicklung zu standortgerechten Grünlandbeständen mit besonderer Bedeutung als Lebensraum
	Aufwertung bzw. Neuanlage von regelmäßig gemähtem oder beweidetem Grünland; Ziel: Schaffung von attraktiven Nahrungshabitaten für Mäuseohren zur Wochenstubenzeit (von Mai bis August)
	Erhalt und Entwicklung des Bestandes
	Öffnung verrohrter und Renaturierung vorhandener Fließgewässerabschnitte und naturnahe Gestaltung der Uferbereiche
	Anlage ganzjährig wasserführender Stillgewässer ohne Fischerei- oder Erholungsnutzung
	Anlage von Uferschutzstreifen sowie Renaturierung der Uferbereiche an Fließgewässern; Ziel: Naturnahe Fließgewässerabschnitte mit Vegetationsmosaik aus Gehölzbeständen, Grasfluren, Hochstaudenfluren und Röhrichten
	Anlage bachbegleitender Gehölze; Ziel: Neuschaffung geschlossener Bestände entlang von Fließgewässern
	Erstaufforstung mit Laubgehölzen; Ziel: Entwicklung geschlossener standortheimischer Waldbestände
	Anlage gestufter Waldmäntel um die Auforstungsflächen unter Berücksichtigung erforderlicher Abstandsflächen (Erstaufforstungsrichtlinie, Verkehrssicherheit)
	Unterpflanzung mit Sträuchern und Laubbäumen der 2. und 3. Ordnung; Ziel: Aufbau stabiler und strukturreicher Waldmäntel
	Anlage von Gehölzgruppen, Feldgehölzen und Hecken; Ziel: gemischte Gehölzbestände mit hohem Anteil an Sträuchern im lockeren Verband
	Verzicht auf Nutzung vorhandener, altbaureicher Laubholzbereiche; Ziel: Sicherung und Entwicklung von laubholzreichen Altholzbeständen
	Rückschnitt von hohen und dichten Gewässerbegleitgehölzen im Nahbereich von Brücken; Ziel: Optimierung des Durchflugquerschnitts für Fledermäuse unter der A 94
	Anlage von Alleen und Baumreihen/ Obstbaumreihen; Ziel: optische Verstärkung von Leitlinien an Wegen und Straßen
	Anlage von Baumgruppen; Ziel: Gliederung der Landschaft, Anlage optischer Verbindungen, Anlage von Trittsleinbiotopen in der intensiv genutzten Agrarlandschaft
	Anlage von Streuobstwiesen mit Hochstämmen, Sicherung ihrer extensiven Nutzung; Ziel: Auflockerung des Landschaftsbildes
	Anlage kleinflächiger Sonderstandorte z. B. durch Einbringen von Totholz; Ziel: Erhöhung der Strukturvielfalt
	Entnahme und Einbringung von Bodensubstrat und ausgewählten Vegetationsmaterial aus zur Überbauung vorgesehenen Laub- und Feuchtwaldbeständen; Ziel: Förderung der Besiedlung mit Tier- und Pflanzenarten der Wälder
	Anlage von Sonderstrukturen (Totholz-, Stein-, Sand- und Kiesschüttungen) als vorgezogene Lebensraumoptimierung für die Zauneidechse
	Anbringen und Unterhalt von Nistkästen als vorgezogene Lebensraumoptimierung für die Hohltaube
	Anlage von Hecken mit Dornensträuchern als vorgezogene Lebensraumoptimierung für den Neuntöter

<b>3. Tektur</b> vom 28.02.2011 zu den Planfeststellungsunterlagen vom 31.07.1998	Aufgestellt: München, den 28.02.2011 Autobahndirektion Südbayern 
--	---

<b>1. Tektur</b> vom 31.07.2002 zu den Planfeststellungsunterlagen vom 31.07.1998	Aufgestellt: München, den 31.07.2002 Autobahndirektion Südbayern 
--	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Bearbeitung:	Datum	Name
<b>Dr. H. M. Schober</b> Büro für Landschaftsarchitektur	bearbeitet Feb. 2011	Pöllinger / Holzmann
	gezeichnet Feb. 2011	Kränzlein
	geprüft Feb. 2011	Dr. Schober
	Reg. Nr.	07002

Freistaat Bayern Autobahndirektion Südbayern		Unterlage 12.2 T
Siedstraße 7-11, 80335 München, Tel. 08954552-0, Fax 08954552-200, E-Mail: poststelle@abdb.bayern.de	Blatt Nr. 1	Datum
		Zeichen

Planfeststellung	bearbeitet			
A94 München - Pocking (A3)  Neubau von Dorfen bis Heldenstein  km 34 + 730 bis km 50 + 040	aufgestellt	Sachgebiet 13	Feb. 2011	Steller
			Feb. 2011	Schaub
	geprüft	Abteilung 1	Feb. 2011	Hölzl
Landschaftspflegerischer Begleitplan Legende				
Maßstab: 1 : 5000				
Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Nr. 32-4354.1-A94-9 München, 22.11.2011				
 Beier Oberregierungsrat				
Aufgestellt: München, den 31.07.1998 Autobahndirektion Südbayern  Wollereck, Präsident				
<div>NACHRICHTLICH</div>				
Projekt: 07002				
Datum: D:\07002\PI\Illustrator\07002-4\12-2_Legende_Dc-He.ai				